

EHI Retail Design Konferenz 2019

## **LED, Digitalisierung, Gastronomisierung**

**Am 17. und 18. September fand in Köln die diesjährige EHI Retail Design Konferenz statt. Mehr als ein Dutzend Experten referierten vor mehr als 150 Besuchern über aktuelle Trends im Retail und im Shop Design. Die wichtigsten Erkenntnisse: Dank LED und digitaler Steuerung ist Licht im Store Design zu einem bestimmenden Faktor geworden. Und ganz generell läuft auch im stationären Handel ohne digitale Tools bzw. digitaler Unterstützung (fast) nichts mehr. Die Einbeziehung gastronomischer Angebote auf der Fläche ("Gastronomisierung") wiederum wird in vielen Detailhandelsbranchen zum Drehkreuz für ein umfassendes Shopping-Erlebnis.**

Für bunte Akzente sorgten in Köln auch zwei Repräsentanten von Schweizer Unternehmen. Christian Binder von BINDER INTERIOR referierte am Beispiel der Schweiz über "Die Apotheke der Zukunft". Seine 10 Thesen machten anschaulich deutlich, wie die Apotheke von morgen zum ganzheitlichen Gesundheitszentrum wird. Jörg Krewinkel von der Zürcher Firma Lichtkompetenz wies selbstbewusst aber durchaus einleuchtend auf die Sinnhaftigkeit eines unabhängigen Lichtplaners im Spannungsfeld von Energieeffizienz und optimaler Inszenierung hin.

Im Rahmen der Veranstaltung stellte Claudia Horbert, Leiterin des Forschungsbereiches Ladenplanung + Einrichtung beim EHI Retail Institute, vorläufige Ergebnisse aus dem "EHI Ladenmonitor 2020" vor. Demnach sind die Investitionskosten für die Einrichtung eines Supermarktes in Deutschland (bis 2500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche) von 639 Euro im Jahr 2016 um 14,7 % auf 733 Euro pro Quadratmeter Vkfl. im Jahr 2019 gestiegen. Im Fashion Bereich betrug die Steigerung 12,6 % auf aktuell 500 Euro/m<sup>2</sup>. Details der Studie werden zur EuroShop im Februar 2020 vorgestellt.



Christian Binder referierte beim EHI in Köln über "Die Apotheke der Zukunft"

Zofingen, 19.9.2019  
Reinhard Peneder